



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG  
FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-  
WISSENSCHAFTEN



## 9. Treffen des Netzwerks Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern

### Programm

#### „Freiheit in Verantwortung – Nachhaltige Wissenschaft braucht die Unterstützung von Politik, Gesellschaft und Wissenschaftsinstitutionen“

Zeit: 16. Dezember 2016, 10:30 – 16:00 Uhr

Ort: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW), Zutritt über die Neue Pforte, Salvatorstr. 2 (Großer Sitzungssaal 1120)  
*Zutritt ist nur nach Anmeldung und gegen Vorlage des Personalausweises möglich*

Moderation: Prof. Dr. Georg Zollner, BNE-Beauftragter der Fakultät für BWL, Hochschule München

**10:30 Uhr Begrüßung**

Prof. Dr. Ingrid Hemmer, Sprecherin des Netzwerks Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern, Nachhaltigkeitsbeauftragte der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

**10:35 Uhr Grußwort**

Bernd Sibler, Staatssekretär im StMBW

**10:45 Uhr Einführung und Kurzberichte**

„Aus dem Netzwerk Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern sowie Projekt KriNaHoBay“

Prof. Dr. Ingrid Hemmer, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

„Nachhaltige Entwicklungen in Bayern sowie Projekt HochN“

Prof. Dr. Markus Vogt, Inhaber des Lehrstuhls Christliche Sozialethik, Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)

„Nachhaltige Entwicklungen auf Bundesebene“

Prof. Dr. Barbara Sponholz, Vizepräsidentin, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

**11:15 Uhr Impulsvorträge (Teil 1)**

„Die Menschheit schafft sich ab – Diagnosen und Kommunikationsformen der Wissenschaft im Anthropozän“

Prof. Dr. Harald Lesch, Institut für Astronomie und Astrophysik der LMU, Mitglied des Bayerischen Klimarats

„Nachhaltigkeit und Pluralismus“

Prof. Dr. Peter Strohschneider, Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft

**11:45 Uhr Diskussion mit den Teilnehmenden des Netzwerktreffens**

**12:10 Uhr Kaffeepause**

**12:30 Uhr Impulsvorträge (Teil 2)**

**„Wissensbasierter Kulturwandel: Erwartungen der Politik an die Hochschulen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung“**

Alois Glück, Präsident des Bayerischen Landtags a.D., ehemaliges Mitglied des Rats für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung

**„Welche Art von Wissen braucht die Gesellschaft?“**

Thomas Loster, Geschäftsführer der Münchner Rück Stiftung

**13:00 Uhr Diskussion mit den Teilnehmenden des Netzwerktreffens**

**13:20 Uhr Mittagspause**

**14:15 Uhr Podiumsdiskussion**

**„Nachhaltige Wissenschaft im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung“**

Moderation: Prof. Dr. Markus Vogt, LMU

**Alois Glück**

Präsident des Bayerischen Landtags a.D., ehemaliges Mitglied des Rats für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung

**Prof. Dr. Peter Strohschneider**

Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft

**Mdgt. Dr. Michael Mihatsch**

Leiter der Abteilung Universitäten und Hochschulmedizin und zuständig für Nachhaltigkeit im StMBW, Vorsitzender des Ausschusses Hochschule der Kultusministerkonferenz

**Prof. Dr. Karen Pittel**

Leiterin des ifo Zentrums Energie, Klima und erschöpfbare Ressourcen, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung der Universität München e.V., Mitglied des Bayerischen Klimarats

**Cornelia Reimoser**

Stellvertretende Leitung Unternehmensstrategie sowie Koordination des LeNa-Vorhabens, Fraunhofer-Gesellschaft

**Johannes Geibel**

Vorstandsvorsitzender des studentischen Netzwerkes

**15.40 Uhr Resümee und Ausblick**

Prof. Dr. Johann Engelhard, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

**16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis zum 22. November 2016 an unter [info@nachhaltigehochschule.de](mailto:info@nachhaltigehochschule.de).

**Anfahrt:**

StMBW, Zutritt über die Neue Pforte, Salvatorstr.2, 80333 München

Mit den U-Bahnlinien U3/U6 oder U4/U5 bis zur Haltestelle Odeonsplatz – Ausgang Theatinerkirche. Halten Sie sich auf der Theatinerstraße und biegen Sie nach der Theatinerkirche die erste Straße rechts in die Salvatorstraße ab. (<https://www.km.bayern.de/ministerium/kontakt/anschrift-und-telefon.html>)